

Zeitreise von Hotel zu Hotel

Gute Zusammenarbeit, gemeinsame Projekte: Diese Ziele setzt sich Claude Buchs als neuer Historic-Präsident. Vier Bündner Häuser zeigten, wie dies aussehen könnte.

ELSBETH HOBMEIER

Im April hat Claude Buchs das Ruder der Vereinigung Swiss Historic Hotels (SHH) übernommen. «Ich engagiere mich aus Freude an der Sache», betont der Präsident, der zusammen mit seiner Frau Anne-Françoise das Grand Hotel Bella Tola im Val d'Anniviers führt. Ein historisches Haus, das mit seinem gepflegten Interieur gut und gerne als eines der Aushängeschilder der mittlerweile 46 Mitgliedshäuser der histo-

rischen Kooperation gelten darf. Claude Buchs möchte – zusammen mit der Geschäftsführerin Barbara Zaugg – künftig noch vermehrt auf gemeinsame Aktionen und Ideenaustausch innerhalb der Gruppe setzen. An der nächsten Mitgliederversammlung will er die Idee einer «Routenplanung» vorbringen: Zum Beispiel alle Berghotels, oder die Häuser aus dem 19. Jahrhundert, oder die Stadthotels der SHH bieten sich dem Gast in einem Package an und schlagen ihm unter einem Motto die Reise von Hotel zu Hotel auf historischen Verkehrswegen vor. Dies könnte vor allem auch für Schweizer Gäste interessant werden. «Diese suchen immer öfter Kurzreisen, wo sie in schöner Umgebung gut wohnen, gut essen und trinken können», sagt er.

«Die SHH bringen uns sehr angenehme Gäste, die historische Häuser bewusst suchen.»

Dario Bernasocchi
Schloss Sins, Paspels

Anlässlich der Lancierung der SHH-Spezialwoche 2010 (siehe unten) zeigten vier Bündner Mitgliedshotels, wie ein solcher gemeinsamer Auftritt aussehen könnte. Für eine Gruppe von Journalisten organisierten sie eine «Oldtimer-Zeitreise»: Vom Hotel Stern in Chur mit einem Original Saurer-Bus Baujahr 1957 nach Flims zum Konzert im prachtvollen Belle-Epoque-Pavillon des Waldhaus Mountain Resort & Spa und anschliessendem Barock- und Rokoko-Diner im Belle-Epoque-Saal des Hotels Schweizerhof. Am nächsten Morgen dann geht's an Bord von Oldtimer-Autos durch die Rheinschlucht nach Paspels im Domleschg, wo nach einem Besuch im Atelier des Künstlers Robert Indermaur und einer Wanderung zur Kapelle des Hl. Lorenz das Schloss Sins SHH-Mitglied. Dario Bernasocchi schätzt diese Zusammenarbeit: «Der historische Gast ist ein angenehmer Gast, er sucht diese unsere Art von Häusern, er stört sich nicht an knarrenden Böden, sondern freut sich am besonderen Ambiente», sagt er.

Dieses mittelalterliche Anwesen wurde 1892 von der damaligen Besitzerin Meta von Tscharner umgebaut und diente dann lange als Familiensitz. Erst seit dem Jahr 2000 wurde es, von der Architektin



Elsbeth Hobmeier

Sie lancierten die «Historische Woche»: (vorn) Adrian Müller, Hotel Stern in Chur; Corina Barblan, Schloss Sins Paspels; Sandra und Christoph Schmidt, Schweizerhof Flims; (hinten) Claude Buchs, Bella Tola St-Luc; Barbara Zaugg; Yasmin Cachemaille Grimm, Waldhaus Flims; Dario Bernasocchi, Schloss Sins Paspels.



Elsbeth Hobmeier

Claude Buchs, Präsident der SHH, im Atelier von Robert Indermaur.



Der «stapelbare» Thonet-Stuhl, Hotelmuseum Waldhaus Flims.



Das Hotel Schweizerhof Flims mit Belle-Epoque-Veranda und -Saal.



Eingangsbereich im Schloss Sins, erst seit dem Jahr 2000 ein Hotel.

Historische Erlebniswoche

Die Kooperation der Swiss Historic Hotels ist eine Erfolgsgeschichte: Sie besteht erst seit sechs Jahren, kann aber bereits 46 historische Hotels und Gasthäuser aller Grössen und Stile und in allen Regionen der Schweiz zu ihren Mitgliedern zählen. Weitere Hotels stehen noch in der «Warteschlange». Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Muri bei Bern und wird von der Geschäftsführerin Barbara Zaugg betreut.

Zum zweiten Mal bieten ausgewählte Mitgliedshotels auch

2010 wieder eine spezielle «Woche der Swiss Historic Hotels» an: Vom 19. bis 27. Juni steht das Thema Wandern und Kultur im Mittelpunkt. Zahlreiche historische Gebäude an alten Verkehrswegen haben preislich und kulturell interessante Spezial-Packages zusammengestellt. Einige Beispiele aus dem reichhaltigen Prospekt (Programm auf www.swiss-historic-hotels.com):

Das Hôtel Bella Tola in St-Luc/Val d'Anniviers lädt zur geologischen und botanischen Erkundungstour. Das Hotel Monte

Rosa in Zermatt begleitet Wanderer zur Hörnlihütte, wo einst Edward Whymper zur Matterhorn-Erstbesteigung startete. Das Waldhaus in Sils-Maria bietet eine Exkursion ins Bergell, die Chasa da Capol in Sta. Maria ein klösterliches Festgelage, das Hotel Krafft eine Velotour durch Basel, der Hirschen in Eglisau ein Rendez-vous mit Bibern. Eine eintägige Panoramawanderung verbindet das Hotel Schweizerhof in Flims mit dem Schloss Sins in Paspels – samt Diner und Übernachtung in beiden Häusern. eho

Hotellerie

80 Jahre Hotel Ambassador à l'Opéra Zürich

Das Boutiquehotel Ambassador à l'Opéra in Zürich feiert sein 80-jähriges Jubiläum und lädt zum Geburtstagsfest ein: Die Feierlichkeiten finden am 18. Juni ab 17 Uhr auf der «A-l'Opéra»-Bühne statt. Die Gäste werden bei live Jazzmusik mit Köstlichkeiten aus der Küche des Restaurants à l'Opéra verwöhnt. Ausserdem dürfen sie einen exklusiven Blick hinter die Hotelkulissen werfen. Eine Gesangsüberrraschung aus dem benachbarten Opernhaus Zürich bildet den Höhepunkt der Geburtstagsfeier.

Le Vieux Manoir bietet den Gästen ein Baumhaus



Leica Camera AG

Das Hotel Le Vieux Manoir in Murten präsentiert neue Wohnformen: Das Highlight ist ein verglastes Baumhaus, das mit seiner 360°-Rundumsicht ein spektakuläres Übernachtungserlebnis direkt am Ufer des Murteensees bietet. Eine Übernachtung im «Glasdiamant» kostet für zwei Personen 1100 Franken. Zudem wurden ein Cabochon (Badhüsi), ein privates Seehaus und ein Floss als Ruheinsel gebaut.

Sommerkino rund um die Themen Hotels und Reisen

In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Alpen Museum zeigt das Kino Lichtspiel in Bern Filme rund um die Themen Hotels, Reisen und Tourismus. Auf dem Programm stehen Filme aus unterschiedlichen Genres – vom hochkarätigen Drama, über den Krimi bis hin zu Archivaufnahmen. Das Motto des Sommerkinos: Hotelträume und Reiseerinnerungen. Das Programm ist auf den Homepages der Veranstalter zu finden.

www.alpinesmuseum.ch

Hotel Altstadt in Zürich erstrahlt in neuem Glanz



Das Hotel Altstadt in Zürich verbindet neu Kunst und Literatur. Bekannte Autorinnen und Autoren haben dem Künstler H.C. Jenssen Texte zur Verfügung gestellt, die dieser bildlich umgesetzt hat. Die Hotelzimmer tragen keine blossen Nummern mehr – sie sind alle einer Autorin oder einem Autor gewidmet und mit entsprechenden Bildern und Werken ausgestattet. esp

Impressum

htr hotelrevue
Die Schweizer Fachzeitung für Tourismus
L'hebdomadaire pour le tourisme
Gegründet/Fondé 1892

Herausgeber/Editeur
hotellerieuisse
Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern

Redaktion
Chefredaktion: Elsbeth Hobmeier/eho.
Stellvertreterin: Simone Leitner Fischer/sls.

Redaktion: Daniel Stampfli/dst (Ressortleitung aktuell); Christine Künzler/ck (Ressortleitung fokus); Simone Leitner Fischer/sls (Ressortleitung dolce vita); Eugenio D'Alessio/leda (Ressortleitung cahier français); Alexandro

Caldara/jca; Franziska Egli/fee; Miroslaw Halaba/mh
Theres Lagler Berger/lt; Gudrun Schlenczek/gsg; Karl Josef Verding/kjv; Samira Zingaro/saz.

Bildredaktion/Fotograph: Alain D. Boillat/adb.
Layout: Roland Gerber/rg, Regula Wolf/rwo (CD).
Korrektorat: Paul Le Grand.
Volontärin: Eveline Spahr/esp

Online Redaktion: Melanie Roth/rm
Sekretariat: Sabrina Jörg Patoku, (Leitung), Natalie Alesch, Beatrice Gertschen

Verlag

Leitung: Barbara König,
Assistentin: Monika Hausammann.

Stelleninseerte: Angela Di Renzo, Patricia Nobs.

Geschäftsanzeigen: Michael Müller, Bèda-Urs Schönenberger.

Druck: Büchler Grafino AG, Druckzentrum Bern.

Auflage: WEMF-beglaubigt 2008/09,
verkaufte Auflage: 10 732; Gratisauflage: 769.

Verkaufspreise (inkl. MwSt.) Einzelnummer

Fr. 4.30, Jahresabonnement Fr. 152.–

ISSN: 1424-0440

Kontakte

Adresse: Monbijoustrasse 130, Postfach, 3001 Bern.

Redaktion: Tel. 031 370 42 16,
Fax 031 370 42 24, E-Mail: redaktion@htr.ch

Abonnemente: Telefon 031 740 97 93,
Fax 031 740 97 76, E-Mail: abo@htr.ch

Inserate: Tel. 031 370 42 42,

Fax 031 370 42 23, E-Mail: inserate@htr.ch

Internet: www.htr.ch

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Sendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Nous déclinons toute responsabilité pour les documents envoyés sans concertation préalable